

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 31. Mai 2016

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0210-IM/a/2016

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8810/J betreffend "Heizsysteme der Bundesimmobilien in Wien", welche die Abgeordneten Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen am 31. März 2016 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 14 der Anfrage:

Die Beantwortung umfasst jene "Bundesimmobilien", die im Sinne des § 16 Bundes-Energieeffizienzgesetz 2014 (EEffG 2014)

- im Eigentum der Republik Österreich stehen und von der Burghauptmannschaft Österreich (BHÖ) verwaltet werden, von Bundesdienststellen genutzt werden (ausgenommen sind daher Nutzer, die juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts oder natürliche Personen sind) und zum Wirkungsbereich meines Ressorts gehören,
- sowie Immobilien und Gebäude, die im Eigentum der Bundesimmobilien-gesellschaft m.b.H. (BIG) stehen und von Bundeseinrichtungen (wie etwa Schulen, Universitäten etc.) genutzt und gemietet werden.

Der dieser Beantwortung als Anlage 1 angeschlossene Energiestatistikbericht 2014 wird vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in Zusammenarbeit mit den Energieberatern des Bundes (siehe § 14 Abs. 5 EEffG), erstellt. Die Energieberater des Bundes sind bundesweit beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft angesiedelt und unterstützen und beraten seit 1980 die Bundesdienststellen hinsichtlich des optimalen Energieeinsatzes, der nachhaltigen Kosteneinsparung und der Reduktion der Schadstoffemissionen. Ferner unterstützen

sie gemeinsam mit der BIG die Ressorts beim Abschluss und bei der Abwicklung der Energie-Einspar-Contracting Verträge.

Der letzte Energiestatistikbericht umfasst das Berichtsjahr 2014, da die gemeldeten Energieverbrauchsdaten erst im Folgejahr ausgewertet werden können. Die Energieverbrauchsdaten aus dem Jahr 2014 wurden von den Energieberatern des Bundes (EBB) geprüft und via Datenbank erfasst. Eingegeben wurden alle Anlagen (Verbräuche), die im Jahre 2014 von Bundesdienststellen benutzt und deren Daten von diesen gemeldet wurden.

Für die Berechnung des spezifischen Heizenergieverbrauches bzw. für die bereinigten Änderungen der Energieverbräuche bezogen auf das Vorjahr (theoretische Änderung des Brennstoffverbrauches 2014 bezogen auf 2013) wurden die Heizgradtagzahlen (HGT 12/20) der jeweiligen Orte verwendet. Diese Heizgradtagzahlen stammen von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik.

Eine Kurzübersicht ergibt folgendes Bild:

Erfasste Bundesanlagen:	1.937
Erfasster Rauminhalt (Heizung):	50,8 Mio. m ³
Erfasster Rauminhalt (Strom):	48,5 Mio. m ³

Energieverbrauch

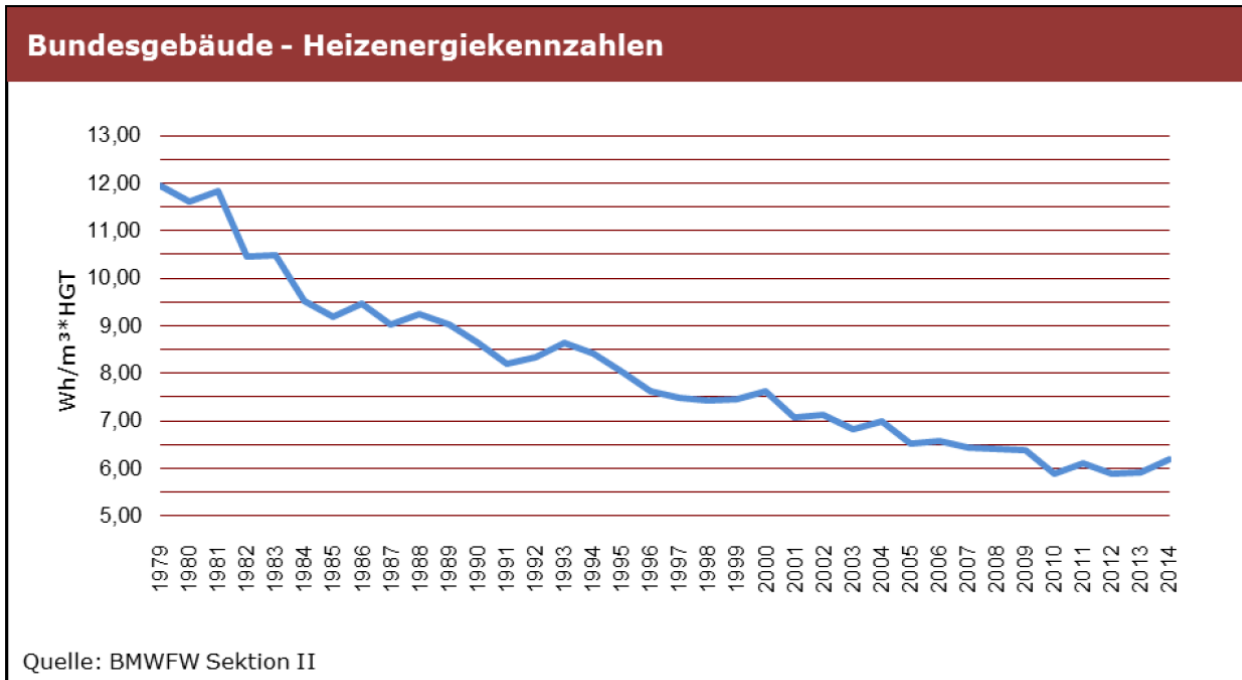
Gesamt:	1.147 GWh
Heizung:	800 GWh
Elektrischer Strom für sonstige Zwecke:	347 GWh

Energiekosten

Gesamt:	€ 105,5 Mio.
Heizung:	€ 60,1 Mio.
Elektrischer Strom für sonstige Zwecke:	€ 45,4 Mio.

Die in der nachstehenden Tabelle dargestellte Entwicklung der Energiekennzahl Heizung (EKZ-H) dokumentiert die Erfolge der Energieberater des Bundes besonders deutlich. Durch verschiedene energiesparende Maßnahmen konnten die Energie-

kennzahlen deutlich gesenkt werden. 1979 hatten die Bundesgebäude eine durchschnittliche EKZ-H von 11,95 Wh/m³ HGT. 2014 lag dieser Wert bei 6,18 Wh/m³ HGT, das entspricht einer Reduktion um rund 48 %.



Die erfolgreichen Aktivitäten der BIG auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit und der Energieeinsparungen zeigt sich unter anderem in der oben erwähnten Teilnahme an der Umsetzung des Energie-Einspar-Contractings im Bundesbereich und andererseits in der als Anlage 2 angeschlossenen Liste der Zertifizierungen und Auszeichnungen in diesem Bereich.

In den von der BHÖ verwalteten Bundesimmobilien in Wien werden keine Heizsysteme aus fossilen Brennstoffen betrieben.

In folgenden von der BHÖ verwalteten Bundesimmobilien in Wien werden Heizsysteme aus erneuerbaren Energien betrieben:

- 1010 Wien, Herrngasse 7, Amtsgebäude: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 859 MWh
- 1010 Wien, Hohenstaufengasse 3, Amts- und Mietgebäude: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 591,9 MWh, Baujahr: 1972

- 1010 Wien, Judenplatz 11, Amtsgebäude: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 825,3 MWh, Baujahr: 1991
- 1010 Wien, Minoritenplatz 3, Amtsgebäude: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 424 MWh
- 1010 Wien, Minoritenplatz 5, Amtsgebäude: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 660,9 MWh, Baujahr: 1981
- 1010 Wien, Schwarzenbergplatz 1, Amtsgebäude: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 500 MWh, Baujahr: 1982
- 1010 Wien, Stubenring 1, Regierungsgebäude: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 3500 MWh, Baujahr: 2005
- 1020 Wien, Obere Augartenstraße 1, Amtsgebäude: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 350 MWh, Baujahr: 1993
- 1020 Wien, Obere Augartenstraße 1, Wirtschaftsgebäude/Hof IV-VI: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 200 MWh, Baujahr: 1994
- 1020 Wien, Obere Augartenstraße 1, Wohngebäude/Hof III: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Holz-Hackgut, Baujahr: 2005
- 1030 Wien, Prinz Eugen-Straße 27, Alpengarten/Glashaus: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Strom, Verbrauch: 2,0 MWh, Baujahr: 2012
- 1030 Wien, Prinz Eugen-Straße 27, Reservegarten/Wirtschaftsgebäude: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 900 MWh, Baujahr: 1984
- 1070 Wien, Mariahilfer Straße 88, Amts- und Mietgebäude: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 278 MWh, Baujahr: 1996
- 1070 Wien, Museumstraße 7, Amtsgebäude: Energieträger: Fernwärme
- 1090 Wien, Währinger Straße 78, Volksober: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 1284,8 MWh
- 1130 Wien, Grünbergstraße 24, Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Fernwärme, Verbrauch: 1418,5 MWh, Baujahr: 2012
- 1130 Wien, Seckendorff-Gudent-Weg 8, Hauptgebäude: Warmwasserzentralheizung, Energieträger: Pellets, Verbrauch: 113 t/515 MWh, Baujahr: 2013

Aufgrund der Vielzahl an Liegenschaften sowie des Umstandes, dass der Energiebezug dem Mieter obliegt, erfolgt im BIG-Konzern eine Gesamtbetrachtung. In den Bundesimmobilien der BIG in Wien werden 10% der Gesamtfläche mit fossilen Brenn-

stoffen beheizt, 90% mit Fernwärme. Der Energieverbrauch der Heizsysteme in den Bundesimmobilien der BIG ist demgegenüber nur den Mietern bekannt.

Darüber hinaus werden von der BHÖ und der BIG keine Aufzeichnungen geführt.

Dr. Reinhold Mitterlehner

Anlagen

